

Gießener Anzeiger vom 5. Dezember 2013



1123-Euro-Spende im Gottesdienst

Die Kinder aus dem Staufberger Kindergarten hatten Kugeln gebastelt für die Weihnachtsbäume zu Hause. Der Erlös des Verkaufes war für Kinder in Indien bestimmt, von deren Lebensbedingungen erzählten zwei Mädchen anschließend in einem Dialog im Gottesdienst zum ersten Advent im Gemeindezentrum. Überhaupt wurde in diesem Gottesdienst nicht einfach der eigene Advent gefeiert, sondern anderer Menschen gedacht, die es schwerer hatten. Zu Besuch war Holger Claes,

Leiter des Diakonischen Werkes in Gießen. Er nahm eine Spende von 1123 Euro entgegen (Foto). 823 Euro hatten die Konfirmanden in der diesjährigen Herbstaktion gesammelt. Nicht immer einfach, gar manches Mal wurden die Jugendlichen mit barschen Worten von den Türen verjagt. Claes bedankte sich für dieses nicht selbstverständliche Engagement. Der Kirchenvorstand hatte das Sammelergebnis der Jugendlichen um 300,- Euro aufgestockt.

red/Foto: red